

Schulverband Bad Oldesloe  
 1. (konstituierende) Sitzung der Verbandsversammlung  
 vom 25. September 2008  
 in der Mensa der Schule am Masurenweg

Beginn: 18.00 Uhr  
 Ende : 19.58 Uhr

Unterbrechung von - Uhr  
 bis - Uhr

---

Tschirch  
 Protokollführer

---

Gesetzliche Mitgliederzahl: 22

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 1. Schulverbandsvorsteher Lengfeld          | 12. Bürgermeister von Bary       |
| 2. 2. stellv. Schulverbandsvorsteherin Wulf | 13. Frau Möllnitz                |
| 3. Bürgermeister Wendt                      | 14. Herr Drenkenberg             |
| 4. Bürgermeister Lodders                    | in Vertretung für Frau Rohde     |
| 5. Bürgermeister Dabelstein                 | 15. Frau Fehrmann                |
| 6. Bürgermeister v. Rein                    | 16. Herr Caglar                  |
| 7. Bürgermeister Poppinga                   | in Vertretung für Herrn Höschler |
| 8. Bürgermeister Vieregge                   | 17. Herr Friese                  |
| 9. Bürgermeister Lange                      | 18. Frau Weißmann                |
| 10. Bürgermeister Fürstenberg               | 19. Herr Wahnfried               |
| 11. Bürgermeisterin Jürs                    | 20. Frau Waltz                   |
|   | in Vertretung. für Frau Herrmann |
|   | 21. Frau Klahn                   |
|   | 22. Frau Danke-Bayer             |
|   | in Vertretung für Frau Uhlenbrok |

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Welz, Schulleiter der Schule am Masurenweg
2. Herr Sobczak, Stadt Bad Oldesloe
3. Frau Frautz, Stadt Bad Oldesloe
4. Herr Sulimma, Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Bad Oldesloe-Land
5. Herr Rothkegel, Hausmeister der Schule am Masurenweg sowie Personalrat
6. Herr Tschirch vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugl. Protokollführer

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung des ältesten Mitgliedes der Verbandsversammlung
2. Wahl und Vereidigung der Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers
3. Verpflichtung der Schulverbandsvertreterinnen und Schulverbandsvertreter
4. Wahl und Vereidigung der zwei Stellvertreter/Stellvertreterinnen der Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Verbandsvorstehers
  - a) 40jähriges Bestehen des Schulverbandes Bad Oldesloe
8. Einstellung von 5 Teilnehmern im Freiwilligen Sozialen Jahr
  - a) Beschlussfassung über die Einstellung von 5 FSJ'lern innerhalb des Budgets
9. Schülerbeförderungskosten für das Schuljahr 2008/2009
  - a) Vollständige Kostenübernahme für Schüler aus Bad Oldesloe
10. Bau der Mensa der Schule am Masurenweg
  - a) Mehrkosten für nachträglich eingebaute Küchenschränke durch die Firma CITTI
11. Heißluftdämpfer für die Mensa der Schule am Masurenweg
  - a) Beschlussfassung über die Anschaffung eines Heißluftdämpfers
12. Vertragsangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten
14. Verschiedenes
  - a) Festlegung der Kapazitäten zum Schuljahr 2009/2010

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 12) und 13) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe  
vom 25.09.2008

---

Punkt 1., betr.: Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung des ältesten Mitgliedes der Verbandsversammlung

---

Herr Verbandsvorsteher Lengfeld eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und anwesenden Gäste. Die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung wird festgestellt. Herr Lengfeld entschuldigt sich für die verspätete Versendung der Einladung durch die Verwaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Lengfeld, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Als TOP 12) wird eingefügt: „Anschaffung eines Treckers für die Schule am Masurenweg“. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sodann stellt Herr Lengfeld als ältestes Mitglied der Verbandsversammlung Herrn Bürgermeister Dieter Dabelstein fest. Herr Dabelstein übernimmt die Leitung der Sitzung.

Punkt 2., betr.: Wahl und Vereidigung der Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers

---

Herr Dabelstein bittet um Vorschläge.

Herr Bürgermeister von Bary schlägt Herrn Lengfeld vor.  
Auf Nachfrage von Herrn Dabelstein ergehen keine weiteren Vorschläge.

Die Verbandsversammlung wählt sodann in offener Abstimmung Herrn Lengfeld als Verbandsvorsteher des Schulverbandes Bad Oldesloe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Lengfeld erklärt, dass er die Wahl annimmt. Herr Dabelstein nimmt die Vereidigung vor. Herr Lengfeld übernimmt den Vorsitz der Verbandsversammlung.

Herr Lengfeld richtet Dankesworte an die Verbandsversammlung und erklärt seine Zuversicht hinsichtlich einer weiteren guten Zusammenarbeit.

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe  
vom 25.09.2008

---

Punkt 3., betr.: Verpflichtung der Schulverbandsvertreterinnen und Schulverbandsvertreter

Herr Verbandsvorsteher Lengfeld verpflichtet die Schulverbandsvertreterinnen und Schulverbandsvertreter auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Punkt 4, betr.: Wahl und Vereidigung der zwei Stellvertreter/Stellvertreterinnen der Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers

Herr Lengfeld bittet um Vorschläge hinsichtlich der 1. Stellvertreterin bzw. des 1. Stellvertreters des Verbandsvorstehers.

Herr Bürgermeister von Bary schlägt Frau Möllnitz als 1. Stellvertreterin des Verbandsvorstehers vor. Weitere Vorschläge ergehen auf Nachfrage nicht.

Die Verbandsversammlung wählt sodann in offener Abstimmung Frau Möllnitz als 1. Stellvertreterin des Verbandsvorstehers.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Möllnitz nimmt die Wahl auf Befragen an. Herr Lengfeld nimmt die Vereidigung vor.

Herr Lengfeld bittet um Vorschläge hinsichtlich der 2. Stellvertreterin bzw. des 2. Stellvertreters des Verbandsvorstehers.

Herr Bürgermeister von Bary schlägt Frau Bürgermeisterin Wulf als 2. Stellvertreterin des Verbandsvorstehers vor. Weitere Vorschläge ergehen auf Nachfrage nicht.

Die Verbandsversammlung wählt sodann in offener Abstimmung Frau Wulf als 2. Stellvertreterin des Verbandsvorstehers.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Wulf nimmt die Wahl auf Befragen an. Herr Lengfeld nimmt die Vereidigung vor.

Punkt 5., betr.: Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses

Da der Verbandsvorsteher sowie die beiden Stellvertreterinnen gemäß Verbandssatzung ohnehin Mitglieder des Verwaltungsausschusses sind, beschränkt sich die Wahl auf 3 weitere Mitglieder. Herr Lengfeld schlägt vor, die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und deren Stellvertreter in einem Zuge zu wählen. Der Vorschlag findet Anerkennung unter den Anwesenden.

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe  
vom 25.09.2008

---

noch zu Punkt 5)

Herr Lengfeld schlägt sodann folgende Kandidaten zur Wahl vor:

Herrn Bürgermeister Vieregge  
Frau Fehrmann  
Herrn Friese

Als Stellvertreter für Herrn Lengfeld	-	Herrn Bürgermeister Wendt
Als Stellvertreterin für Frau Möllnitz	-	Frau Reichardt-Mewes
Als Stellvertreterin für Frau Wulf	-	Frau Bürgermeisterin Jürs
Als Stellvertreter für Herrn Vieregge	-	Herrn Bürgermeister v. Rein
Als Stellvertreterin für Frau Fehrmann	-	Frau Rohde
Als Stellvertreterin für Herrn Friese	-	Frau Waltz

Es wird sodann offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.: Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergehen keine Wortmeldungen.

Punkt 7., betr.: Bericht des Vorstandsvorstehers  
a) 40jähriges Bestehen des Schulverbandes Bad Oldesloe

---

Herr Vorstandsvorsteher Lengfeld berichtet, dass der Schulverband Bad Oldesloe in diesem Jahr seinen 40. Jahrestag habe. Da die letzte Verbandsversammlung im Jahr ohnehin mit einem Essen begangen werde, könne dieses mit einer Feierstunde hinsichtlich des 40. Jahrestages verbunden werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die verbleibenden Gründungsmitglieder sowie den damaligen Vorsteher des Verbandes und den damaligen Schulleiter namhaft zu machen. Diese Personen sollen dann zu dem Termin eingeladen werden.

Zum Umbau der Schule am Masurenweg in eine Gemeinschaftsschule erklärt Herr Lengfeld, dass die Maßnahme bislang sehr schleppend verlaufen sei. Es erfolgte bislang nur eine grobe Vorarbeit und diese sei hauptsächlich durch Herrn Schuppenhauer, Herrn Wildhagen und das Kollegium der Schule geleistet worden. Der zuständige Architekt begründete dies in einer Besprechung am 18.09.2008 mit der langen Wartezeit auf das Bodengutachten sowie verzögerten, relevanten Aussagen der Sonderingenieure für Statik und Haustechnik. Am 24.09.2008 habe nun eine Begehung stattgefunden, zu welcher diverse Firmen zur Angebotsabgabe geladen waren. Die genehmigungsfreien Bauarbeiten sollen nun in den Herbstferien (Termin 13.10.2008) beginnen. Eine Begehung mit einer Brandschutzingenieurin habe bereits stattgefunden. Herr von Bary erkundigt sich nach den Mehrkosten und bittet, diese rechtzeitig anzugeben. Herr Lengfeld erklärt, dass zumindest 2008 keine Mehrkosten entstehen dürften.

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe  
vom 25.09.2008

---

noch zu Punkt 7)

Hinsichtlich des gesamten Bauvorhabens seien Mehrkosten jedoch durchaus nicht auszuschließen. Herr Welz merkt an, dass die Deckenbeleuchtung in den Klassenräumen der Schule teilweise nicht mehr den Standards entspreche. Er regt an, bei einer evtl. Erneuerung der Leuchtmittel auf Energiesparlampen zurückzugreifen. Dies würde für die Zukunft auch zur Fix-Kosten-Senkung beitragen.

Punkt 8., betr.:     Einstellung von 5 Teilnehmern im Freiwilligen Sozialen Jahr  
                          a) Beschlussfassung über die Einstellung von 5 FSJ'lern innerhalb  
                          des Budgets

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Vertretern der Verbandsversammlung eine  
/ Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Herr Lengfeld erläutert kurz den Sachverhalt. Die 5 Teilnehmer im Freiwilligen Sozialen Jahr seien seit dem 1. September an der Schule am Masurenweg beschäftigt. Bislang existiere jedoch lediglich ein Grundsatzbeschluss hierzu. Auf Anfrage von Frau Bürgermeisterin Jürs erklärt Herr Lengfeld, dass für das Jahr 2008 bislang 16.000,00 € zur Finanzierung im Haushalt bereitgestellt wurden. Herr Welz erklärt, dass in diesem Jahr viele Abiturienten und Abiturientinnen nicht das Lehramtsstudium antreten konnten, da die Immatrikulationsdichte sehr hoch sei. Das Freiwillige Soziale Jahr sei für angehende Lehramtsstudierende eine gute Alternative zum Wartesemester. Zu dem seien im FSJ erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten förderlich im späteren Studium. Herr Lengfeld erkundigt sich nach den Möglichkeiten der Finanzierung der FSJ'ler im Haushalt des Jahres 2009. Hierzu erklärt Herr Welz, dass die Finanzierung hauptsächlich aus Haushaltsresten erfolgen solle. Zudem komme Unterstützung vom Land in Form eines Zuschusses. Herr Lengfeld bittet, die Summe durch Protokollnotiz festzuhalten.

*Protokollnotiz:*

*Herr Schierhorn (Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren) teilt auf telefonische Anfrage am 01.10.2008 mit, dass für Körperschaften des öffentlichen Rechts kein Zuschuss vorgesehen ist. Bezuschusst werden lediglich Wohlfahrtsverbände und zugelassene andere Körperschaften.*

Es ergeht sodann folgender Beschluss:

Der Verbandsversammlung beschließt die Einstellung von 5 FSJ'lern innerhalb des Budgets.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe  
vom 25.09.2008

---

Punkt 9., betr.: Schülerbeförderungskosten für das Schuljahr 2008/2009  
a) Vollständige Kostenübernahme für Schüler aus Bad Oldesloe

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Verbandsversammlung eine  
/ Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Auf Anfrage von Herrn Lengfeld ergeht ein kurzer Bericht der Verwaltung zum Sachverhalt.

Unter den Mitgliedern der Verbandsversammlung wird ausgiebig darüber diskutiert, ob entgegen der Satzung des Kreises Stormarn über die Schülerbeförderung eigene Unzumutbarkeitsgrenzen festgelegt werden sollen.

Frau Klahn erklärt, dass die Entscheidung über die Kostenübernahme nicht allein an der Länge des Schulweges festgemacht werden dürfe. Auch die Art des Schulweges an sich, wie z. B. Beschaffenheit der Radwege, ausreichende Straßenbeleuchtung etc. müssen entscheidende Faktoren sein.

Es wird zudem angeregt, Alternativen hinsichtlich der Kilometergrenzen in Betracht zu ziehen. So könne beispielsweise die Einstufung in eine Sozialstaffel oder ein gewisses Budget für Ausnahmefälle zum Tragen kommen.

Es herrscht jedoch Einigkeit darüber, dass eine klare Regelung, abgesehen von Ausnahmefällen, geschaffen werden müsse, da bei Bewilligung der Kostenübernahme für Ausnahmefälle Ungleichbehandlung gegeben sei.

Es besteht zudem Einvernehmen darüber, dass Gespräche mit dem Kreis Stormarn bezüglich einer Änderung der Schülerbeförderungssatzung sinnvoll seien, da die Schülerbeförderung nach der Änderung des Schulgesetzes neu betrachtet werden müsse.

Es ergeht sodann folgender Beschluss:

Die Angelegenheit wird vorerst zurückgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, erneut eine Vorlage für die nächste Sitzung der Verbandsversammlung zu erstellen. Diese soll Alternativen zur Entscheidung hinsichtlich der Kilometergrenzen enthalten und möglichst klar formuliert sein. Es möge seitens der Verwaltung zudem Rücksprache mit dem Kreis Stormarn hinsichtlich der Änderung der Schülerbeförderungssatzung gehalten werden. Ergebnisse sollen ebenfalls in die Vorlage einfließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10., betr.: Bau der Mensa der Schule am Masurenweg  
a) Mehrkosten für nachträglich eingebaute Küchenschränke  
durch die Firma CITTI

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Verbandsversammlung eine  
/ Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Der Sachverhalt wird von Herrn Lengfeld kurz erläutert. Es schließt sich eine Diskussion an.

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe  
vom 25.09.2008

---

noch zu Punkt 10)

Frau Waltz ist der Auffassung, der Architekt möge die Kosten tragen, soweit er die Angelegenheit nicht klären könne.

Frau Fehrmann rügt, dass die Firma CITTI hier ohne konkreten Auftrag gehandelt zu haben scheint.

Es ergeht sodann folgender Beschluss:

Eine nachträgliche Auftragserteilung erfolgt nicht. Die Frage, wer im Vorwege den Auftrag zum Einbau der Schränke mündlich erteilt hat, ist direkt zwischen der Firma CITTI und dem Architekten zu klären. Die Verwaltung möge dafür Sorge tragen, dass eine Klärung der Angelegenheit ergeht. Der Erteiler des Auftrages soll die Kosten tragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11., betr.: Heißluftdämpfer für die Mensa der Schule am Masurenweg  
a) Beschlussfassung über die Anschaffung eines Heißluftdämpfers

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Verbandsversammlung als Beschlussvorlage ein Angebot der Firma ELMEC Haustechnik zum Kauf sowie ein Angebot / zum Leasing eines Heißluftdämpfers vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind.

Herr Lengfeld bittet Herrn Welz um eine kurze Stellungnahme. Herr Welz erklärt hierzu, dass oftmals einzelne Schüler nach der 6. Stunde in der Mensa keine frischen Gerichte mehr bekommen könnten, da für die Frischzubereitung der Heißluftdämpfer notwendig sei. Herr Lengfeld erkundigt sich nach der Frequentierung der Mensa. Herr Welz erklärt hierzu, dass ca. 40 - 70 Portionen pro Tag an Schüler, ein geringer Teil auch gegen Entgelt an Anwohner ausgegeben werde. Frau Bürgermeisterin Wulf erkundigt sich, ob seitens der Schüler Aussagen über die Qualität der Gerichte getroffen wurden. Im allgemeinen werde lt. Herrn Welz die Qualität der Gerichte von den Schülern als gut bezeichnet.

Frau Fehrmann verliest ein selbst ermitteltes Angebot der Firma Gastro Schotte, Berlin, für ein Heißluftdämpfergerät. Dieses unterbietet das in der Anlage beigefügte Angebot der Firma Elmek Haustechnik.

Herr Lengfeld regt an, die Verwaltung mit der Einholung von zwei weiteren Angeboten zu beauftragen. Zudem sind sich die Mitglieder einig, dass lediglich der Kauf eines Gerätes attraktiv sei. Von Leasing-Angeboten werde abgesehen. Herr Lengfeld beantragt weiter, die Entscheidung über die Auftragserteilung an den Verwaltungsausschuss zu übertragen.



Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe  
vom 25.09.2008

---

noch zu Punkt 11)

Es ergeht sodann folgender Beschluss:

Die Verwaltung möge zwei weitere Angebote zum Kauf eines Heißluftdämpfers einholen. Die Entscheidung, welches Angebot den Zuschlag erhält, wird auf den Verwaltungsausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12 (neu), betr.: Anschaffung eines Treckers für die Schule am Masurenweg

Herr Lengfeld erläutert kurz den Sachverhalt. Es bestehe die Notwendigkeit zur Anschaffung eines neuen Treckers für die Schule am Masurenweg. Dieser werde primär zur Grünanlagenpflege, z. B. zum Mähen und zum Laubsaugen, benötigt. Herr Lengfeld liegt derzeit ein Angebot der Firma Hako-Werke GmbH, Kayhude, vor. Das Angebot schließt mit einem Gesamtpreis in Höhe von 28.679,00 €. Der angebotene Trecker entspricht den Anforderungen in vollem Umfang. Seitens Herr Lengfeld wird vorgeschlagen, die Verwaltung mit der Einholung zweier weiterer Angebote zu beauftragen. Herr Wendt merkt zusätzlich an, dass darauf zu achten sei, dass die entsprechenden Geräte wie z.B. Laubsauger kompatibel sind. Weiter schlägt Herr Lengfeld vor, die Entscheidung, welches der Angebote den Zuschlag erhalten soll, in den Verwaltungsausschuss zu übertragen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Verwaltung möge zwei weitere Vergleichsangebote zum Kauf eines Treckers einholen. Die Entscheidung, welches der Angebote den Zuschlag erhält, wird dem Verwaltungsausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe  
vom 25.09.2008

---

**Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 13) und 14) wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

**Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.**

Da keine Öffentlichkeit mehr vorhanden war, verzichtet der Vorstandsvorsteher auf die Bekanntgabe der Beschlüsse.

Punkt 15, betr.: Verschiedenes  
a) Festlegung der Kapazitäten zum Schuljahr 2009/2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Verbandsversammlung eine  
/ Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist.

Herr Welz erläutert kurz den Sachverhalt. Erfahrungsgemäß sei die Entwicklung der Schülerzahlen in den vergangenen Jahren eher rückläufig gewesen. Durch den Umbau der Schule am Masurenweg in eine Gemeinschaftsschule geschehe zudem ohnehin eine Schülerzahlenminderung. Herr Welz und Herr Sobczak sind sich einig, dass insgesamt genug Plätze für die Schüler zur Verfügung stehen. Eine Vierzügigkeit für die ersten Klassen der Schule am Masurenweg sei ausreichend.

Um 19.58 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

---

Verbandsvorsteher

---

Protokollführer